



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Pala-Handbuch der Entwicklungspapier-Technik unter  
ausschließlicher Betonung und Verwendung von Papieren  
der Gust. Schaeuffelenschen Papierfabrik, Heilbronn am  
Neckar**

**Gustav Schaeuffelen <Heilbronn>**

**Heilbronn, 1921**

Dr. Eugen Irmenbach - Prag: Violettonung von Bromsilberpapierdrucken

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59655)

## Violetttonung von Bromsilberpapierdrucken.

Von Dr. I r m e n b a c h - Prag.

Wenn man beabsichtigt, Bromsilberpapierbilder von normalem Aussehen in solche mit violetterm Ton umzuwandeln, so setzt man nach den Ausführungen der Londoner Fachschrift „Photography“ zunächst folgende zwei Lösungen an.

### 1. Tonbad :

Wasser . . . . .	1800 ccm
Rotes Blutlaugensalz . . . . .	1 g
Ferrioxalat . . . . .	1 g

(Hinzufügen von kaltgesättigter Ammoniumkarbonatlösung bis zum Schwinden des anfänglichen Niederschlags.)

### 2. Tonbad :

Wasser . . . . .	600 ccm
Kupferchlorür . . . . .	7 g

(Ebenfalls unter Zusatz von soviel kaltgesättigter Ammoniumkarbonatlösung bis zur Auflösung des aufgetretenen Niederschlags.)

Die gut gewässerten, zu tonenden Bilder gelangen vorerst in das Tonbad No. 1 und werden hier bis zum Erreichen eines kräftigen Blautons belassen. Ist dies geschehen, so tritt das Tonbad No. 2 in Wirksamkeit, in welchem das Blau sich zum Violett wandelt. Ein nicht zu langes Waschen beschließt den Tonungsprozeß.